



+ ONLINE VIDEÓK

Botházy Kata

Érettségire készülök

FELKÉSZÍTŐKÖNYV
a szóbeli vizsgára

NÉMET NYELV
középszint



MZAIK

Familie und Persönliches

Thematische Prüfungsaufgaben



Zusatzfragen

1. Wer ist Ihr Vorbild in der Familie? Warum?
2. Können Sie leicht Kontakte knüpfen?
3. Wie sieht Ihre zukünftige Familie aus?

AUFGABE 1 Konversation

► Wie groß ist Ihre Familie?

- Meine Familie ist nicht so groß, sie besteht aus drei Personen. Ich lebe mit meinen Eltern.
- Meine Eltern haben sich scheiden lassen, ich lebe mit meiner Mutti. Wir haben also eine kleine Familie.
- Ich habe eine große Familie. Auch meine Großeltern leben bei uns.
- Ich komme aus einer großen Familie, wir sind zu sechst: mein Vater, meine Mutter, meine drei Schwestern und ich. Wir haben einen Hund und eine Katze. Bei uns sind auch die Haustiere Familienmitglieder.

► Welche positiven Eigenschaften haben Sie?

- Ich bin kontaktfreudig, offen, ehrlich und zuverlässig.
- Ich möchte meine kommunikativen Fähigkeiten hervorheben, ich kann gut mit Menschen umgehen.
- Ich bin optimistisch und zielstrebig.
- Empathie ist meine beste Eigenschaft. Ich bin hilfsbereit und geduldig.
- Ich versuche, immer tolerant zu sein.

► Welche wichtigen Wendepunkte gab es in Ihrem Leben?

- Es gab viele glückliche Ereignisse in meinem Leben, z. B. als ich mit dem Deutschlernen angefangen habe. Ich habe nicht gedacht, dass ich auch eine höhere Sprachstufe erreichen kann.
- Ich war sehr glücklich, als meine Schwester geboren wurde, weil ich schon immer Geschwister haben wollte.
- Ein trauriger Wendepunkt in meinem Leben war, als mein Großvater gestorben ist. Alles hat sich dann verändert.
- Sehr wichtig ist für mich der Tag, an dem ich meinen Führerschein bekommen habe. Ich fahre sehr gern Auto.



Sie treffen sich mit Ihrem deutschen Cousin/Ihrer deutschen Cousine, der/die zur Zeit in Ungarn studiert.

- ▶ Schlagen Sie ihm/ihr vor, in ein Café zu gehen, um ein bisschen zu plaudern.
- ▶ Denken Sie an einen gemeinsamen Urlaub zurück.
- ▶ Besprechen Sie mit ihm/ihr ein nächstes Treffen.

Sie beginnen das Gespräch.

- Grüß dich!
- Hallo, was für eine Überraschung! Wie geht's?
- Danke, gut! Es freut mich sehr, dich zu sehen! Hast du jetzt ein bisschen Zeit?
- Natürlich! Ich habe eigentlich nichts zu tun.
- Trinken wir dann einen Cappuccino. Hier gibt es ein Café an der Ecke.
- O. K., gerne!
- Es wäre gut, wenn wir uns häufiger treffen könnten! Obwohl ich in der Schule viele Freunde habe, fehlst du mir sehr.
- Ich denke auch oft an dich!
- Erinnerst du dich an unseren gemeinsamen Urlaub? Den ganzen Tag lagen wir in der Sonne, und jeden Abend gingen wir in die Disco. Das war echt super!
- Genau! Das ist auch für mich eine echt schöne Erinnerung!
- Könnten wir uns vielleicht nächste Woche wieder treffen?
- Gute Idee!
- Hast du am Freitagabend frei?
- Moment mal, ich schaue in meinem Handy nach... Ja, am Abend, nach der Arbeit habe ich frei.
- Toll! Also, lass uns um 19.00 Uhr vor dem Kino treffen. Wir könnten uns den neuen Film von Brad Pitt ansehen. Hast du Lust dazu?
- Ja! Dann sehen wir uns am Freitag.
- O. K., Tschüss!
- Tschüss!



AUFGABE 3 Präsentation

Sprechen Sie ausführlich über das Thema Familie und Persönliches. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Stellen Sie sich und Ihre Familie vor.
2. Welche Familientypen kennen Sie?
3. Welche Vorteile/Nachteile hat es, in einer Kleinfamilie/Großfamilie zu leben?
4. Was sind Ihre persönlichen Pläne für die Zukunft?



1.

Ich möchte mich vorstellen: Ich heiße... Ich bin am 12. Januar 2003 in Szeged geboren. Meine Familie ist klein. Wir sind zu viert: mein Vater, meine Mutter, mein Bruder und ich. Wir wohnen in einer kleinen Wohnung in der Nähe des Stadtzentrums. Mein Bruder ist 2 Jahre älter als ich, er besucht die 12. Klasse eines Gymnasiums. Mein Vater arbeitet als Ingenieur. Meine Mutti ist Krankenschwester von Beruf, sie arbeitet in einem Krankenhaus. Ich habe die Grundschule in Budapest besucht. Ich bin 16 Jahre alt und besuche die 10. Klasse des Gymnasiums. Zu meinen positiven Eigenschaften gehören Zuverlässigkeit und Kreativität. Manchmal bin ich leider pessimistisch, ängstlich und unsicher.

Mein Name ist ... Ich bin 18 Jahre alt und bin in Székesfehérvár geboren. Meine Familie ist ziemlich groß. Wir leben in einem schönen Einfamilienhaus mit meinen Großeltern und meiner Tante. Meine Schwester ist 5 Jahre jünger als ich. Sie besucht die Grundschule. Mein Vater ist Mechaniker bei einer Baufirma. Meine Mutti ist Ärztin von Beruf und ist 2 Jahre jünger als mein Vati. Ich besuche die 12. Klasse eines beruflichen Gymnasiums. Ich glaube, Ehrlichkeit und Empathie sind meine besten Eigenschaften. Ich bin selbstbewusst und tolerant. Trotzdem kommt es manchmal vor, dass ich ungeduldig und nervös bin.

2.

Es gibt viele Familientypen, z. B. Kleinfamilien, Großfamilien, Einelternfamilien, Patchwork-Familien und kinderlose Ehepaare. Früher lebten die Menschen häufiger in traditionellen Großfamilien. Eine Kleinfamilie besteht im Allgemeinen aus 3 oder 4 Personen. In einer Patchwork-Familie haben die Kinder nicht den gleichen Vater oder die gleiche Mutter.

Früher lebten oft mehrere Generationen zusammen. Ich glaube, heutzutage kommt diese Familienform seltener vor. In einer Kleinfamilie erziehen die Eltern ein oder zwei Kinder. Es gibt auch Einelternfamilien, wenn sich die Eltern scheiden lassen.

3.

Wenn 2 oder 3 Generationen in einem Haus zusammenleben, hat es viele Vorteile. Die Großeltern können auf die Enkelkinder aufpassen und die Jüngeren können den Älteren auch viel helfen. Das Zusammenleben ist aber nicht immer einfach. In einer Kleinfamilie kann man sich vielleicht besser anpassen.

In einer Großfamilie können die älteren Leute den jüngeren Verwandten helfen. Die Älteren verfügen nämlich über viel Lebenserfahrung. Konflikte können aber vorkommen, wenn viele Menschen unter einem Dach leben. Wenn z. B. die Kinder zu laut sind, und sie die Älteren stören, kann es zu Generationskonflikten führen. In einer Großfamilie gibt es oft Familienstreit, denn man hat etwas weniger Privatsphäre.

4.

Nach dem Abitur werde ich an der Uni Ökonomie studieren. Zum Glück unterstützen mich meine Eltern dabei. Später möchte ich eine Familie gründen und zwei oder drei Kinder zur Welt bringen.

Ich habe noch keine konkreten Vorstellungen. Eins ist sicher: Ich will unbedingt ein Diplom erwerben, und vielleicht mehrere Berufe erlernen, um viel Geld zu verdienen.

Es wäre auch gut, nach dem Abitur weitere Fremdsprachen zu lernen. Ich möchte einen guten Beruf haben und eine schöne Karriere machen. Mein Traum ist, Fremdenführer zu werden. Ich wünsche mir eine kleine Familie mit zwei Kindern.

Nützliche Ausdrücke zum Thema

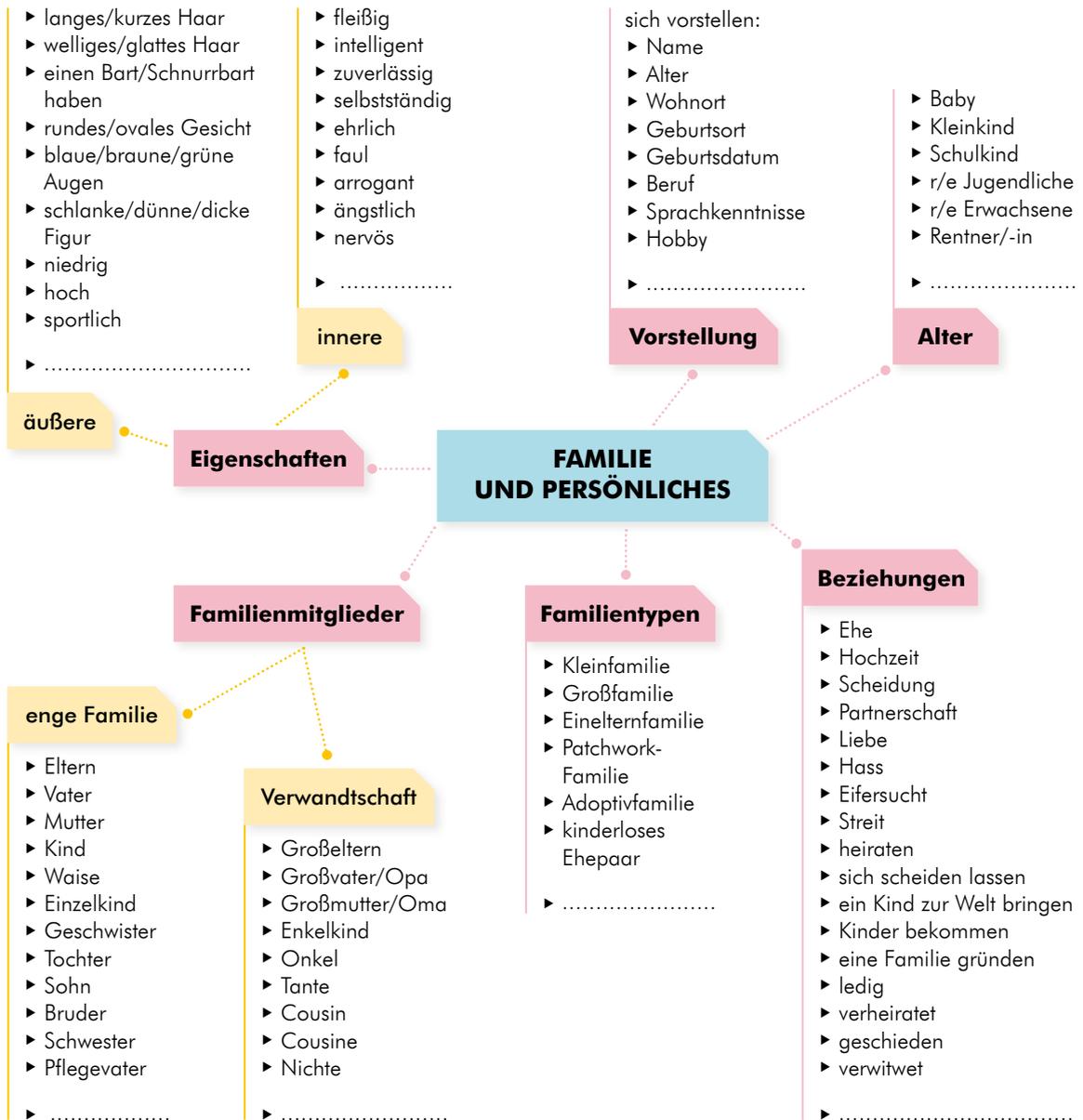
in den Einelternfamilien	egyszülős családokban
in den Patchwork-Familien	mozaikcsaládokban
traditionelle Großfamilien	hagyományos nagycsaládok
eine Familie gründen	családot alapít
Kinder zur Welt bringen	gyermeket hoz a világra
Kinder erziehen	gyermeket nevel
Die Eltern lassen sich scheiden.	Elválnak a szülők.
Mehrere Generationen leben zusammen.	Több generáció él együtt.
Es kann zu Generationskonflikten führen.	Generációs különbségekhez vezethet.
den jüngeren Verwandten helfen	segít a fiatalabb rokonoknak
auf die Enkelkinder aufpassen	vigyáz az unokákra
über viel Lebenserfahrung verfügen	nagy élettapasztalattal rendelkezik
besser anpassen	jobban alkalmazkodik
Meine Familie besteht aus drei Personen.	Háromfős családom van.
Wir sind zu viert.	Négyen vagyunk.
Sie ist 2 Jahre jünger als mein Vater.	2 évvel fiatalabb, mint apukám.
Sie ist Krankenschwester von Beruf.	Ápolónő a foglalkozása.
glückliche Ereignisse	vidám események
ein trauriger Wendepunkt	szomorú fordulópont
Mein Großvater ist gestorben.	A nagypapám meghalt.
Mein Traum ist...	Az álmom...
eine höhere Sprachstufe erreichen	magasabb nyelvi szintet ér el
an der Uni Ökonomie studieren	az egyetemen közgazdaságtant tanul
ein Diplom erwerben	diplomát szerez
eine Karriere machen	karriert épít
viel Geld verdienen	sok pénzt keres
Meine Eltern unterstützen mich dabei.	A szüleim támogatnak ebben.
meine beste Eigenschaft	a legjobb tulajdonságom
die kommunikativen Fähigkeiten hervorheben	kiemeli a kommunikációs képességeket
Ich habe nichts zu tun.	Nincs semmi dolgom.
Ich habe frei.	Szabad vagyok.

Übungen zum Thema

1. Mindmap

Ergänzen Sie die Mindmap. Sie können dabei die angegebenen Ausdrücke und auch eigene Ideen verwenden. Schreiben Sie die Artikel (der/die/das) und die Pluralformen in die Mindmap.

Pflegemutter Schulbildung Neffe Geburtsort eine Brille tragen
ein Kind erziehen verlobt in Rente gehen ungeduldig modisch



2. Lerntipp zum Thema:

Schreiben Sie Notizen über Ihre Familienmitglieder. Benutzen Sie dabei kleine, bunte Zettel. Schreiben Sie oben die Person auf, dann sammeln Sie stichwortartig einige wichtige Informationen (höchstens 5-6). Schauen Sie die Stichwörter an und bilden Sie Sätze über Ihre Familienmitglieder.

Sammeln Sie Informationen und schreiben Sie dann Sätze.

Vater

- ▶ 45 Jahre alt
- ▶ Architekt
- ▶ sportlich
- ▶ groß
- ▶ Bart
- ▶ kurze Haare
- ▶

Mutter

- ▶ 40 Jahre alt
- ▶ Friseurin
- ▶ elegant
- ▶ klein
- ▶ Brille
- ▶ wellige Haare
- ▶

▶

Mein Vater ist 45 Jahre alt.

Er ist Architekt von Beruf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern.

- a) Generationen
- b) besteht
- c) alt
- d) Beruf
- e) aufpassen
- f) jünger
- g) Arbeit
- h) gründen
- i) des Gymnasiums

1. Ich habe eine Schwester, sie ist 4 Jahre als ich.
2. Ich besuche die 11. Klasse
3. Meine Mutter ist Sekretärin von
4. Unsere Familie aus vier Personen.



5. Es ist gut, wenn die Großeltern auf die Enkelkinder können.
6. Ich möchte weiterlernen und später eine Familie
7. Mehrere leben unter einem Dach.

4. Ordnen Sie die Sätze den angegebenen Ausdrücken zu.

a) Familienstreit

b) Einelternfamilie

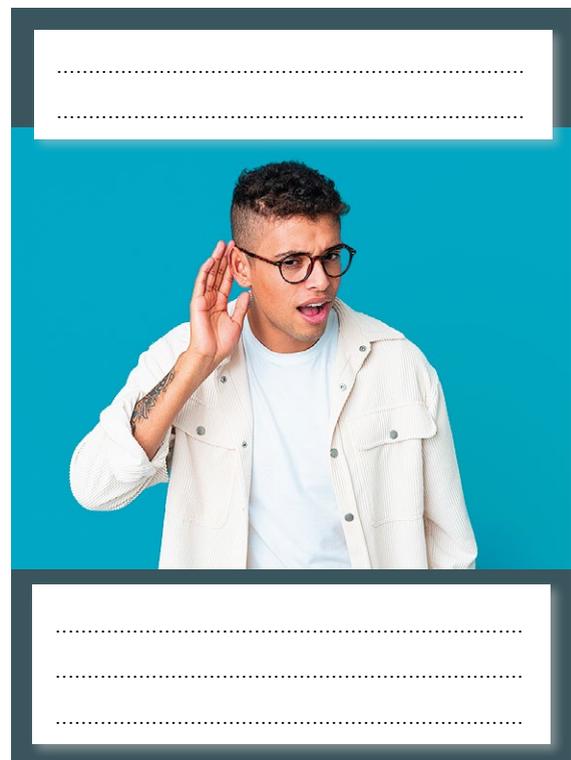
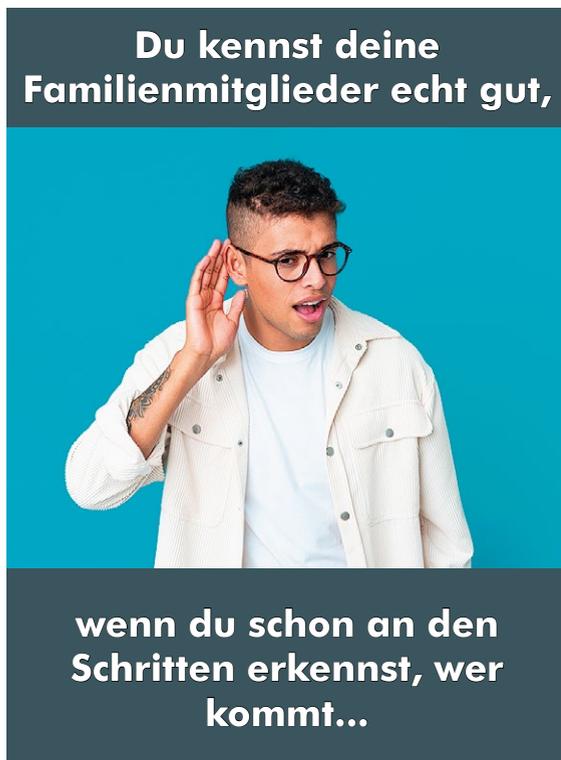
c) Großfamilie

d) Einzelkind

e) positive Eigenschaften

1. In einer Familie gibt es mehrere Kinder und die Großeltern leben auch mit ihnen zusammen. –
.....
2. Ich bin ehrlich, freundlich und hilfsbereit. –
3. Ich habe keine Geschwister. –
4. Die Familienmitglieder stören einander. –
5. Die Eltern haben sich scheiden lassen. –

5. Wie würden Sie dieses Meme auf Ungarisch wiedergeben?



Tartalomjegyzék

Előszó	3
Ajánló	5

I. THEMATISCHE PRÜFUNGSAUFGABEN

1. Familie und Persönliches	8
2. Familienalltag, Haushalt	16
3. Beziehungen, Freundeskreis	24
4. Kleidung, Mode	32
5. Feste und Feiertage	40
6. Wohnort, Wohnung	48
7. Großstadtleben, Landleben	56
8. Umwelt	64
9. Schule	72
10. Sprachenlernen	80
11. Arbeit, Beruf	88
12. Tagesablauf	96
13. Essgewohnheiten	104
14. Gesundheit, Krankheit	112
15. Freizeit, Hobby, Sport	120
16. Kultur und Unterhaltung	128
17. Urlaub und Reise	136
18. Verkehr	144
19. Moderne Technik	152
20. Geld im Alltag	160

II. ANHÄNGE

Redemittel	170
Lösungen	173